



energie
der regionen

DANUBENERGY: Improving eco-efficiency of bio-energy production and supply in riparian areas of the Danube river basin and other floodplains in Central Europe

Verbesserung der Ökoeffizienz der Bio-Energieerzeugung und -versorgung in Uferbereichen des Einzugsgebiets der Donau und anderen Auen in Mitteleuropa

A-3830 Waidhofen/Thaya
Aignerstraße 1
T +43 (0)2842/9025-40871
F +43 (0)2842/9025-40870
E energieagentur@wvnet.at
www.energieagentur.co.at

Momentan ist die „konventionelle“ Energieproduktion aus Biomasse häufig ökonomisch und ökologisch ineffizient, sei es durch die Dominanz von Mais und das erhöhte Risiko von Bodenerosion und Nährstoffverlusten, oder durch geringe Nutzung bzw. den Verlust von Wärmeenergie bei der Produktion.

Zudem entstehen durch die Konkurrenz von Biomasse- und Nahrungsmittelproduktion auf fruchtbaren Standorten zunehmend ethische und soziale Konflikte, die teilweise zu massiven Akzeptanzproblemen führen.

Insofern ergibt sich die Notwendigkeit einer umweltfreundlichen Verbesserung der Bioenergieproduktion und einer Erschließung bisher nicht oder nur extensiv genutzter Flächen zur kleinräumlichen, dezentralen Produktion von Bioenergie.

Als konkretes Umsetzungsprojekt in neun zentraleuropäischen Ländern soll das Projekt DANUBENERGY das im 3-jährigen Vorläuferprojekt „PROGRASS“ erfolgreich entwickelte und umfassend wissenschaftlich untersuchte IFBB-Verfahren (Integrierte Fest-Brennstoffproduktion aus Biomasse) an den Partnerstandorten einführen, um neue Bioenergiequellen bei ökologischen Flächenmanagement zu erschließen.

DANUBENERGY zielt auf die

- Produktion eines speicherbaren Biorohstoffs (Pellets) mithilfe eines hocheffizienten Verfahrens (IFBB),
- bei gleichzeitiger Nutzung von extensiv produzierter Biomasse von zentraleuropäischen Flußauen und aus anderen Quellen (bspw. Landschaftsmanagement, Straßenbegleitgrün), die weder als Tierfutter noch in konventioneller Energienutzung (Biogas) genutzt werden kann.

DANUBENERGY wird das Problem der ineffektiven Bioenergieproduktion auf drei Ebenen angehen:

1. Es wird die PRODUKTIONSprozesse durch die Einführung einer neuen Technologie verbessern; entweder als Standalone- oder Add-on Lösungen (an bestehenden Biogas- oder Kläranlagen).
2. Es wird die INPUT-Seite der Bioenergie-Produktion verbessern, indem vormals ungenutzte Biomasse von marginalen bzw. extensiv genutzten Gebieten oder anderen Grünflächen genutzt wird.
3. Es wird die OUTPUT Situation verbessern, indem regional produzierte Biobrennstoffe optimiert werden und neue Produktlinien, Versorgungsketten und Kooperationen aufgebaut werden.



Contractingberatung
mit Umweltzeichen



**CENTRAL
EUROPE**
COOPERATING FOR SUCCESS.



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND



energie
der regionen agentur

DANUBENERGY besteht aus vier operativen Arbeitspaketen:

1. Einem gemeinsamen DEMONSTRATIONS-Ansatz, basierend auf einer mobilen Demonstrationsanlage, die durch die sieben Partnerländer touren wird.
2. Ermittlung der DURCHFÜHRBARKEIT zur Einführung von IFBB-basierten Großanlagen in den Partnerregionen durch explorative Studien der technischen Parameter (Substrat- und Verbrennungsversuche) um die Eignung verschiedener Ausgangsmaterialien und Produkte/Produktlinien zu ermitteln.
3. NACHHALTIGE UNTERSUCHUNG und Vorplanung des Ansatzes in den Partnerregionen auf Grundlage von ökologischen und sozio-ökonomischen Wirkungsanalysen.
4. Regionale und transnationale UMSETZUNGSPLANUNG unter aktiver Partizipation aller regionalen, nationalen und transnationalen Akteure und der breiten Öffentlichkeit, um regionale Investments vorzubereiten.

A-3830 Waidhofen/Thaya
Aignerstraße 1
T +43 (0)2842/9025-40871
F +43 (0)2842/9025-40870
E energieagentur@wvnet.at
www.energieagentur.co.at

Jeder Projektpartner (u.a. Gebietskörperschaften, Energieagenturen, Universitäten aus Österreich, Deutschland, Italien, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Polen und Slowenien) repräsentiert eine spezifische Region und führt dort ein standardisiertes Programm durch, das aus folgenden Aktivitäten besteht:

- Demonstration der Technologie mittels mobiler Anlage
- Untersuchungen und Investitionsplanung
- Capacity Building (Befähigung der regionalen Akteure zur gemeinsamen Entwicklung dezentraler Bioenergieproduktion und -versorgung nach dem IFBB/PROGRASS Verfahren

Zudem trägt jeder Partner je nach Expertise mit spezifischen Aktivitäten zum Gelingen des Projekts bei.

Das verbindende, namensgebende Element von DANUBENERGY sind die Flüsse und Gewässer als zentraleuropäische Lebensadern: Donau, Rhein, Mur, Po und Warthe/Oder.

Förderung:

Das Projekt mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2014 wird vom Programm INTERREG Central Europe mit einem Betrag von ca. 1.38 Mio. € (ca. 78% der Gesamtkosten) gefördert.



Contractingberatung
mit Umweltzeichen



**CENTRAL
EUROPE**
COOPERATING FOR SUCCESS.



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND